



09.02.2021

## Elterninformation

### **1. Wie geht es weiter: Distanzunterricht oder Wechselunterricht?**

Leider wissen wir dies bis heute noch nicht. Fakt ist, der Fahrplan stellt sich (Stand: 09.02.2021) so dar:

- Am Freitag, 05.02.2021 fand ein weiteres Video-Gespräch von Herrn StM Prof. Dr. M. Piazolo mit den Vertretern GS/MS (z. B. Vorsitzende des Schulräteverbands) statt.
- Montag, 08.02.2021: Schulgipfel mit Ministerpräsident, Leiter Staatskanzlei, StM Prof. Piazolo und den üblichen vielen Verbandsvertretern.
- Mittwoch, 10.02.2021, Gespräch Ministerpräsidenten der Länder – Bundeskanzlerin.
- Donnerstag, 11.02.2021, Tagung Ministerrat der Bayer. Staatsregierung.

Was bedeutet das für uns? - Leider wird es wieder so sein, dass die Informationen über die schulische Situation kurzfristig, frühestens am 12.02.2021 bzw. im „Worst-Case“ am kommenden Wochenende, auf uns zukommen. Wir informieren Sie umgehend.

### **2. Faschingsferien**

Bitte beachten Sie dazu die beiden Aussagen des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus:

#### **Warum findet in diesem Jahr in der Faschingszeit Unterricht statt?**

Selbst der beste Distanzunterricht kann den Präsenzunterricht nicht vollumfänglich ersetzen. Um die pandemiebedingten Beeinträchtigungen des Unterrichtsbetriebs ein Stück weit auszugleichen, findet anstelle der Frühjahrsferien (ursprünglich geplant für 15.-19. Februar 2021) in diesem Jahr Unterricht – im Idealfall in Präsenzform – statt.

Das Für und Wider eines Verzichts auf Frühjahrsferien wurde im Bewusstsein, dass es sich um eine einschneidende Maßnahme handelt, intensiv diskutiert. Es überwog am Ende die Auffassung, dass eine zusätzliche Unterrichtswoche die vorangegangenen außergewöhnlichen Bedingungen zumindest ein Stück weit kompensieren kann. Durch die zusätzliche Unterrichtswoche eröffnet sich die Möglichkeit zu einem direkten fachlichen Austausch mit den Lehrkräften sowie je nach Infektionsgeschehen die

Chance zur persönlichen Begegnung, die für Kinder und Jugendliche in allen Jahrgangsstufen gerade jetzt von größter Bedeutung ist.

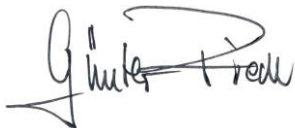
Wir bitten in der aktuellen Ausnahmesituation um Verständnis für diese außergewöhnliche Maßnahme.

**Wir hatten für die Zeit der Faschingsferien eine Reise gebucht, stattdessen soll nun Unterricht stattfinden. Kann die Reise trotzdem stattfinden? Werden etwaige Stornokosten ersetzt? (akt. 29.01.2021, 18:35 Uhr)**

Sofern es das Infektionsgeschehen zulässt, soll ab Montag, 15. Februar 2021 (Rosenmontag), der Präsenz- bzw. Wechselunterricht für möglichst viele Jahrgangsstufen wieder aufgenommen werden. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler nach den langen Wochen ohne Präsenzbetrieb – einschließlich der Schulschließungen vor Weihnachten und der Weihnachtsferien fast neun Wochen - schrittweise wieder an den Schulalltag im Präsenzbetrieb heranzuführen. Dabei sind die Schülerinnen und Schüler auch im Zeitraum von 15. - 19. Februar 2021 zur Teilnahme am Unterricht verpflichtet.

Sofern aufgrund einer gebuchten Reise Verbindlichkeiten durch Reisekosten entstehen oder anderweitige schutzwürdige familiäre Interessen (insb. wegen fehlender Betreuungsmöglichkeiten) bestehen, die für die Betroffenen zu einer Härtefallsituation führen würden, ist eine Beurlaubung vom Unterricht (Präsenz-, Wechsel- oder auch Distanzunterricht gleichermaßen) durch die Schulleitungen nach § 20 Abs. 3 Satz 1 BaySchO für Schülerinnen und Schüler für den Zeitraum 15. bis 19. Februar 2021 möglich. Die Entscheidung im Einzelfall liegt unverändert im Ermessen der Schulleitung. Voraussetzung ist ein Antrag auf Beurlaubung vom Unterricht gemäß § 20 Abs. 3 Satz 1 BaySchO. Eine Erstattung von Stornokosten für bereits gebuchte Reisen ist hingegen nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen



Günter Riedl  
Schulleiter



Alexander Gmeiner  
Stv. Schulleiter